

Gedenksteine herausgerissen



Vermutlich Rechtsextreme haben in der Greifswalder Innenstadt elf „Stolpersteine“ herausgerissen, die an ermordete Juden erinnern.

FOTO: DPA

Greifswald (wk). Am Jahrestag der Pogromnacht haben vermutlich Rechtsextreme in Greifswald alle im Stadtgebiet verlegten Stolpersteine aus dem Straßenpflaster gebrochen. Die insgesamt elf Steine er-

innerten an die während des Nationalsozialismus deportierten und getöteten Juden. Die Stadt war nach Angaben einer Sprecherin gestern Morgen von Bürgern auf die Straftat aufmerksam gemacht worden.

Nach Angaben der Polizei hat nun der Staatsschutz die Ermittlungen aufgenommen und geht nach derzeitigen Erkenntnissen von einem rechtsextremistischen Hintergrund aus.